

Metal-Band drehte ihre erste Trilogie

KULTUR Die Band Striker tritt heute im Trio Club auf. Die Musiker stellen dabei ihre DVD vor. Im Interview erzählen sie von ihren drei Tagen am Set.

AMBERG. Die staade Zeit wird heute etwas lauter: Die Amberger Kult-Metalband Striker feiert eine Nikolausparty im Trio Club Amberg. Im Fokus steht, abgesehen von einem deftigen Metal-Konzert mit Striker und der Supportband Cryptic Steel, der Release ihrer neuen DVD. Im Interview erzählen die Mitglieder Mike Fiedler (Vocals), Wolfi Stubenvoll (Gitarre), Bass Scheuerer (Bass) und Oli Kraheberger (Drums) von den Dreharbeiten und einer (noch) leeren Bandkasse.

INTERVIEW

STRIKER
Metal-Band



Für eine Festivalbewerbung drehte die Band Striker ein Musikvideo.

Ihr stellt heute Eure neue Striker-DVD vor. Was erwartet das Publikum auf der Scheibe?

Mike Fiedler: Wir haben eine Video-Trilogie gedreht, die man in kompletter Länge auf der DVD findet. Außerdem ist lustiges Bonusmaterial enthalten. Als Zuckerl ist ein Download-Link auf der DVD, mit dem man die Songs als MP3s runterladen kann.

Wolfi Stubenvoll: Das Bonusmaterial besteht aus Interviews und lustigen Outtakes aus den Videodrehs, die einen Blick hinter die Kulissen gewähren.

Wie lange hat der Dreh insgesamt gedauert?

Wolfi Stubenvoll: Wir waren als

Band drei volle Tage am Set. Dazu kamen dann noch die Aufnahmen mit den Schauspielern, was auch seine Zeit gedauert hat.

Ihr wart bei dem Dreh auch etwas unter Zeitdruck. Warum das?

Wolfi Stubenvoll: Die Idee zu dem Video kam uns aufgrund einer Bewerbung für das „Bang your Head“-Festival. Wir wollten die Jury beeindrucken und dachten uns, dass ein Musikvideo bestimmt besser ankommt als ein MP3 mit Bild. Wir haben dann den Videomacher Christian Kreil kontaktiert und schon ging es los. Wir hatten allerdings nicht mehr viel Zeit, da der Termin der Bewerbungsabgabe näher rückte. Während der Planung des Drehs kamen wir auf die Idee, gleich

eine Trilogie zu machen, da die Songs inhaltlich miteinander verknüpft sind.

Um was geht es in den Videos?

Mike Fiedler: Die Songs erzählen von einem Mann, der kurz davor steht, sich das Leben zu nehmen. Er weiß nicht mehr, ob die Realität in der er lebt, wirklich existent ist. Im ersten Lied erzählen wir, wie es soweit kommen konnte. Im zweiten Song steht der innere Zwist im Vordergrund und im dritten kommt es zu der Auflösung der Geschichte. Wie sie ausgeht, wird erst am Freitag verraten.

Wie ging es mit der Bewerbung beim „Bang your Head“-Festival aus?

Mike Fiedler: Insgesamt haben sich

um die 2000 Bands beworben und wir haben den fünften Platz belegt. Das macht uns richtig stolz.

Zuletzt noch die Kostenfrage: Wie teuer kam Euch die Produktion der DVD?

Bass Scheuerer: Ich kann mir jetzt nur noch zwei Basssaiten leisten! (lacht)

Wolfi Stubenvoll: Das Bandkassenkonto wurde etwas überzogen.

Oli Kraheberger: Das war schon sehr kostenintensiv, aber mit der DVD werden wir jetzt eh Stars, also war es das ja wert! (ganze Band lacht)

Interview: Winni Rudorf

→ Einlass ist heute ab 20 Uhr, Beginn des Konzerts im Trio Club Amberg ist um 21 Uhr.